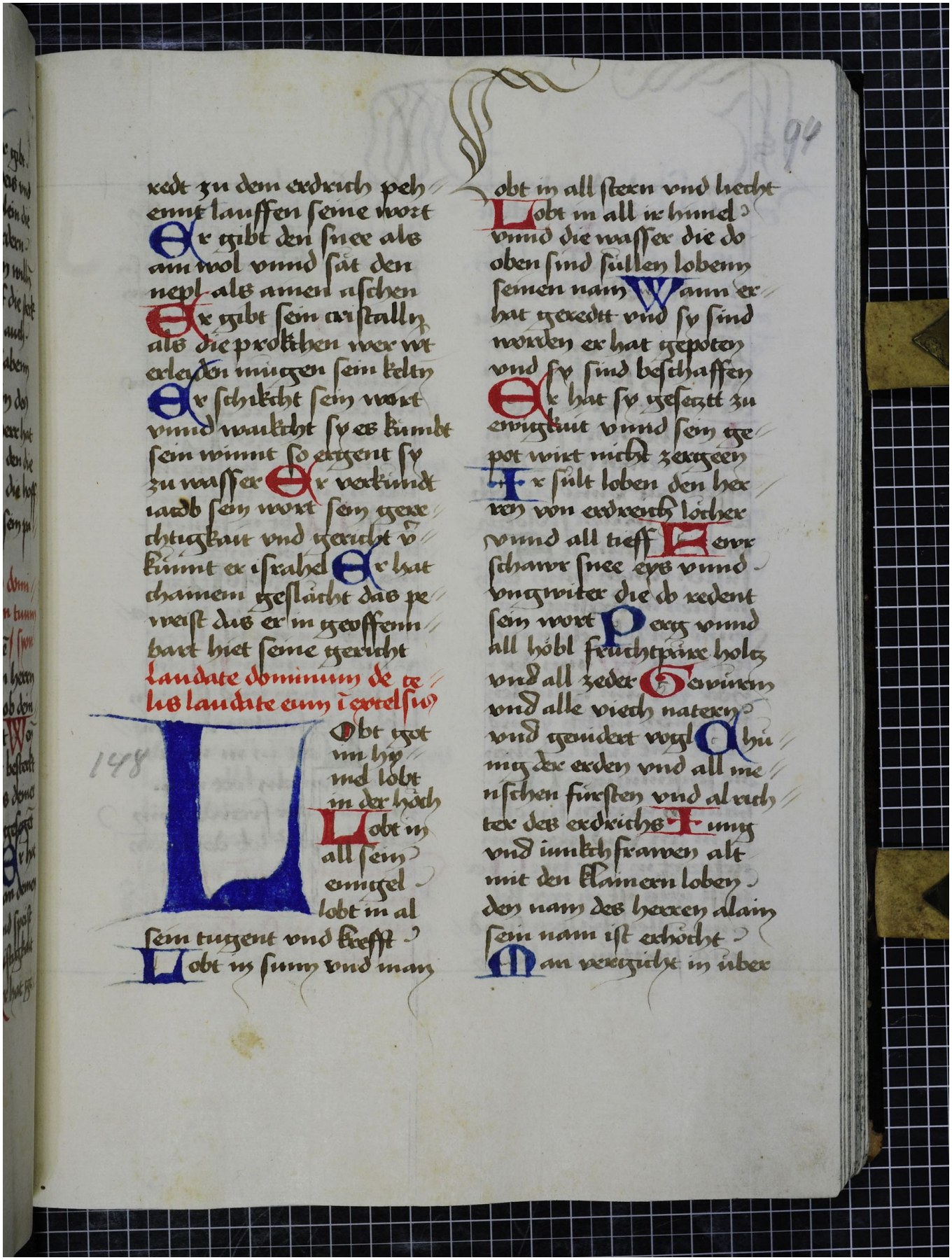
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



94

redt zu dem erdreich peh
emt lauffen seine wort
Er gibt den snee als
ain wol vnnd sät den
nebl als amen aschen
Er gibt sein cristall
als die prokthen wer wt
erleiden mugen sein kelte
Er schickht sein wort
vnnd waukht sy es kumbt
sein wimt so ergent sy
zu wasser Er verkunt
nach sein wort sein gere
chtigkait vnd gericht v̄
kumt er israhel Er hat
chainen geslächt das pe
weist das er in geuffenn
bart biet seine gericht
laudate dominum de ce
lis laudite eum i excelsis

148

Lobt got
im hy
mel lobt
in der höch
Lobt in
all sein
engel
lobt in al
sein tugent vnd krefft
Lobt in sunn vnd man
obt in all stern vnd liecht
Lobt in all ir himel
vnnd die wasser die do
oben sind sullen lobenn
seinen nam Wann er
hat gerecht vnd sy sind
worden er hat gepoten
vnd sy sind besthaffen
Er hat sy gesetzt zu
ewigkait vnnd sein ge
pot wirt nicht zergeen
Er sult loben den her
ren von erdreich lother
vnnd all tieff Fewr
schawr snee eys vnnd
vngwiter die do redent
sein wort Berg vnnd
all höbl fruchtpire holz
vnd all zeder Gewirm
vnd alle vieh natern
vnd gefedert vogl Kü
nig der erden vnd all me
nschen fursten vnd al rich
ter des erdreichs Jung
vnd iunkfrawen alt
mit den klainen loben
den nam des herren alain
sein nam ist erhöcht
Man verzichet in über